



PRESSEMITTEILUNG

Harzkl. Dorothea Christiane Erleben • Dittfurter Weg 24 • 06484 Quedlinburg

## Anerkannte Leistungen der Lungenklinik nicht zerreden

Zur öffentlichen Debatte um Gutachten für das Harzkl.

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht	Unser Zeichen	Durchwahl	Datum
		UK/tk	- 17 02	9. 10. 2020

**Ballenstedt.** In der öffentlichen Diskussion über das Struktur-Gutachten für das Harzkl. Dorothea Christiane Erleben gibt es einzelne Stimmen, die damit das Aus für die Lungenklinik Ballenstedt verbinden. Wie Dr. Kathrin Conrad, Ärztliche Direktorin der Lungenklinik, und Verwaltungsdirektor Andreas Sokoll betonen, gibt es keinerlei entsprechende Beschlüsse. Vielmehr schlägt das Papier der bundesweit tätigen Gutachter vor, die Kompetenzen der Lungenklinik Ballenstedt mit den Abteilungen des Harzkl. zu bündeln, um im Quedlinburger Harzkl. ein Zentrum für Lungenerkrankungen zu etablieren. Die große Nähe zum dortigen kardiologischen Schwerpunkt spreche aus medizinischer Sicht für einen solchen Schritt, argumentieren die Gutachter. Zugleich betonten sie, kurzfristig sei ein Umzug der Ballenstedter Fachklinik für Lungenkrankheiten an den Dittfurter Weg nicht umsetzbar, dies vielmehr eine mittelfristige Option. Vor diesem Hintergrund fordern Dr. Kathrin Conrad und Andreas Sokoll „Fingerspitzengefühl“ nicht nur öffentlich einzufordern, dieses in der aktuellen Debatte auch selbst zu beweisen. Wer von einem Verlust von 160 Arbeitsplätzen spreche, schade der Lungenklinik. In einer Mitarbeiterversammlung sind die Ballenstedter Klinikbeschäftigten über die Vorschläge der Gutachter informiert worden. Dabei wurde unter anderem auch über die Perspektiven an einem anderen Klinikstandort gesprochen. Dass die Gutachter-Meinung auch Einschnitte für manche medizinischen Leistungen in einzelnen Städten bedeute, komme nicht überraschend. Es gehe in der Entwicklung des Medizinischen Leitbildes für das Harzkl. um medizinisch-sinnvolle und dabei wirtschaftliche Strukturen für die Unternehmensgruppe Harzkl. Immer mit dem Ziel, für die Menschen in der Harzregion ein leistungsfähiges Krankenhaus in kommunaler Hand zu bleiben. Nach Mitteilung von Ärztlicher Direktorin und des Verwaltungsdirektors befassen sich die Gremien der Evangelischen Stiftung Neinstedt bereits mit dem Gutachten. Stiftung und Harzkl. sind gemeinsam Träger der Lungenklinik Ballenstedt, und gemeinsam werde auch die Zukunft der Fachklinik gestaltet. Dr. Kathrin Conrad und Andreas Sokoll danken allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Lungenklinik für ihr großes, oftmals langjähriges Engagement - vor allem in diesen besonderen Zeiten der Corona-Pandemie. Zugleich versichern sie, dass die Mitarbeiterschaft über die Beratungen der Strukturpläne weiter transparent, offen und ehrlich informiert werde. Das Ziel aller müsse und werde es sein, den guten Ruf der Lungenklinik zu wahren, die Patienten bestmöglich zu betreuen. (tk)

Tom Koch

Unternehmenskommunikation  
Pressesprecher

Harzkl.  
Dorothea Christiane Erleben

Telefon (0 39 46) 909 - 17 02  
Telefax (0 39 46) 909 - 17 05  
eMail: [tom.koch@harzkl.](mailto:tom.koch@harzkl.)

Gesundheit braucht Kompetenz